

Aus dem Township nach Bensheim – Masifunde Chor auf Europatour

Juni 2016

Bensheim. Am Dienstag, den 28. Juni 2016 um 19.30 Uhr findet in der Michaelskirche in Bensheim (Darmstädter Straße 25) ein Benefizkonzert des Masifunde Jugendchors aus Walmer Township (Port Elizabeth), Südafrika zusammen mit dem AKG-Jugendchor und den beiden AKG-Basis-Chören 7 und 8 statt.

Die 23 Sängerinnen und Sänger aus Walmer Township sind Teilnehmende von Bildungsprogrammen des Bensheimer Vereins Masifunde Bildungsförderung e.V. Die deutsch-südafrikanische Organisation bildet Kinder und Jugendliche aus südafrikanischen Townships durch ganzheitliche Bildung zu Vorbildern ihrer Gesellschaft aus. Zum ersten Mal wird der Chor vom 26. Juni bis 16. Juli 2016 außerhalb Südafrikas auftreten. Für die Chormitglieder und auch Masifunde-Mitarbeiter Msikeleli Moli ist es die erste internationale Reise. „Für die Jugendlichen ist es eine tolle Bestätigung ihrer musikalischen Entwicklung bei Masifunde und sie sind voller Motivation für die Tour“, sagt Msikeleli Moli, der die Organisation von südafrikanischer Seite aus übernommen hat.

Der Chor wird in Bensheim, dem Sitz von Masifunde, mit seiner Tour starten und über Lich, Bonn, Mainz, Berlin und Reutlingen weiter nach Neuchâtel in die Schweiz reisen. Dort werden die Sängerinnen und Sänger an einem Camp mit Workshops zu Musik und Kultur von der Schweizer Partnerorganisation Imbewu teilnehmen.

In Deutschland organisieren regionale Masifunde-Gruppen, bestehend aus ehrenamtlichen Aktiven von Masifunde, den Aufenthalt des Chores. In Bensheim sind die Sängerinnen und Sänger Gäste des Jugendchors am Alten Kurfürstlichen Gymnasium. Neben dem gemeinsamen Konzert am Abend des 28. Juni sind gemeinsame Programmpunkte und Proben geplant. Alle Mitglieder werden während der Reise bei Gastfamilien des AKG-Jugendchors wohnen und an Workshops und Gruppenstunden teilnehmen, bei denen es um kulturelle Vielfalt und deutsch-südafrikanischen Austausch geht.

Mit dem Besuch des Masifunde-Chors aus Südafrika beim AKG-Jugendchor in Bensheim schließt sich ein Kreis, den der AKG-Jugendchor mit einer Konzertreise nach Südafrika 1998 geöffnet hat. Teil dieser Konzertreise war ein Besuch in Walmer Township, der den damaligen AKG-Abiturienten Jonas Schumacher motivierte, als Zivildienstleistender und Student nach Walmer Township zurückzukommen und 2005 den Verein Masifunde Bildungsförderung e.V. zu gründen. Die enge Verbindung zwischen Masifunde und dem AKG-Jugendchor ist seitdem nicht abgerissen. Der AKG-Jugendchor freut sich daher umso mehr, jetzt die Sängerinnen und Sänger der gewachsenen Organisation Masifunde in Bensheim begrüßen zu dürfen.

Masifunde Bildungsförderung e.V. fördert sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Walmer Township, einem Armenviertel in Port Elizabeth, Südafrika. Durch umfassende schulische wie außerschulische Bildungsprogramme bilden lokale Mitarbeitende die jungen Südafrikanerinnen und Südafrikaner zu sogenannten Changemakern aus, die ihre Gesellschaft nachhaltig positiv verändern. Sie geben ihr Wissen an die Gemeinschaft weiter und übernehmen selbstbestimmt Verantwortung für ihre Mitmenschen. Die Arbeit in Südafrika wird maßgeblich durch das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeitenden des gemeinnützig anerkannten Vereins in Deutschland getragen.

Die Konzertreise des Masifunde-Chors wird von Masifunde und der Schweizer Partnerorganisation Imbewu organisiert, die sich in Südafrika für soziale Gerechtigkeit und die Verbesserung der Lebensumstände einsetzt. Gefördert wird die Chorreise durch das Auswärtige Amt und das Goethe-Institut. Der Kiwanis-Club Bensheim, das Bensheimer EUROPA-Catering und die Bensheimer IFOK GmbH unterstützen die Reise ebenfalls.

Informationen für Journalisten: Für eine eventuelle Vorberichtserstattung stehen Ihnen Manfred Hein vom AKG-Jugendchor und Jacob Birkenhäger von Masifunde Bildungsförderung e.V. als Interviewpartner gerne zur Verfügung.

Wir möchten Sie bitten, im Bergsträßer Anzeiger vorab auf das Konzert hinzuweisen. Über Berichterstattung im Nachgang würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!